



STADT BECKUM
Der Bürgermeister

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Kinder und Jugendliche**

**im Ständesaal des Ständehauses, Weststraße 57, 59269
Beckum
am 25.01.2006**

Hinweis: Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem
auf den öffentlichen Teil beschränkt

Tagesordnung:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2005, öffentlicher Teil
3. Bericht der Verwaltung
4. Beratung des Haushaltsplanes 2006 -Teilbudget 250- Jugendhilfe-
(Die Ratsmitglieder werden gebeten ihren Entwurf des Haushaltsplanes 2006 zur Sitzung mitzubringen. Für Nichtratsmitglieder ist ein Entwurf des Teilbudgets 250 für 2006 beigefügt; dieentsprechenden Haushaltsstellen sind fettgedruckt)
Vorlage: 0296/2006
5. Antrag der kath. Kirchengemeinde St. Stephanus auf Änderung der Betriebserlaubnis - hier Umwandlung einer Kindergartengruppe in eine Kindergartentagesstätten-
gruppe
Vorlage: 0233/2005/1
6. Bericht zum 3. AG-KJHG (Jugendfördergesetz)
7. Bericht zu FreD (Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten)
8. Anfragen

Anwesenheitsliste:

Anwesend:

Vorsitz

Frau Maria Sudbrock

CDU-Fraktion

Herr Rudolf Goriss

Frau Barbara Heckmann

Herr Helmut Wittek

Vertretung für Frau Annette Twenhöven-Ruhmann

CDU-Sachkundige Bürger

Herr Peter Goriss

SPD-Sachkundige Bürger

Frau Dagmar Arnkens-Homann

FWG-Fraktion

Frau Ulrike Rehbock

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Karin Burtzloff

Sonstige Mitglieder

Herr Ludger Bals

Frau Gabriele Grundt

Frau Elisabeth Heese

Frau Margareta Hiller

Herr Andreas Nahues

Vertretung für Frau Jasmin Berg

Beratende Mitglieder

Frau Dr. Evelyn Hilbk

Herr Ralf Kruse

Frau Regina Linnemann

Herr Thomas Schulz

Frau Alexandra Schüttpelz

Verwaltung

Herr Herbert Essmeier

Herr Bernd Matuszek

Herr Karl-Heinz Vanheiden

Frau Edith Wegge

Nicht anwesend:

CDU-Fraktion

Frau Annette Twenhöven-Ruhmann

SPD-Fraktion

Herr Hubert Kottmann

Sonstige Mitglieder

Herr Ulrich Beckmann
Frau Jasmin Berg

Beratende Mitglieder

Herr Burkhard Schmidt
Herr Norbert Schmidt
Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Protokoll:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern lagen nicht vor.

2. Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2005, öffentlicher Teil

Es wurden keine Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 29.11.2005 eingebracht.

3. Bericht der Verwaltung

Herr Essmeier teilte zu der Anfrage des Herrn Goriss bzgl. der Schimmelflecken im Freizeithaus Neubeckum mit, dass diese untersucht worden seien und keine Gesundheitsgefahr darstellen.

Herr Matuszek verteilte an alle Mitglieder die Handzettel zu den Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche für 2006 und teilte mit, dass Anregungen noch gerne entgegen genommen werden.

Herr Matuszek berichtete, dass das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW zur Bildung von Familienzentren aufgerufen habe, die Pilotphase beginne am 31.03.2006 und ende am 31.03.2007.

Bewerbungen der freien und öffentlichen Träger der Jugendhilfe sind an das Ministerium zu richten. Für die beste Lösung sei eine Prämie ausgesetzt.

Frau Arnkens –Homann erklärte dazu, dass pro Jugendamtsbezirk eine Bewerbung vorgesehen sei und ein Betriebskostenzuschuss von jährlich 5.000,00 € gewährt würde. Hier stelle sich die Frage, was man mit diesem Betrag ausrichten könne.

4. Beratung des Haushaltsplanes 2006 -Teilbudget 250- Jugendhilfe- (Die Ratsmitglieder werden gebeten ihren Entwurf des Haushaltsplanes 2006 zur Sitzung mitzubringen. Für Nichtratsmitglieder ist ein Entwurf des Teilbudgets 250 für 2006 beigefügt; die entsprechenden Haushaltsstellen sind fett gedruckt)

Vorlage: 0296/2006

Herr Vanheiden erläuterte zunächst die Entwicklung der Haushaltsplanberatungen für 2006 und die sich ergebenden enormen Fehlbeträge.

Der Haushaltsplan 2006 wurde ausgeglichen durch Zuführungen vom Vermögenshaushalt und der Aufnahme neuer Kredite.

Die Haushaltslage sei weiterhin dramatisch, deshalb bat er, dieses bei den anschließenden Beratungen zu berücksichtigen.

Frau Sudbrock ging die Seiten des Haushaltsplanes 2006 – Teilbudget 250 – Jugendhilfe- mit den Ausschussmitgliedern zur Beratung durch.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Rat der Stadt Beckum den vorliegenden Haushaltsplan zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5. Antrag der kath. Kirchengemeinde St. Stephanus auf Änderung der Betriebserlaubnis - hier Umwandlung einer Kindergartengruppe in eine Kindertagesstättengruppe
Vorlage: 0233/2005/1

Herr Matuszek verwies auf die ausführliche Anlage zum Tagesordnungspunkt, insbesondere im Hinblick auf die Kostenfrage.

Da hier ausgewiesene Mehrkosten in Höhe von 27.196,07 € entstehen, sollte dem Beschlussvorschlag entsprochen werden, insbesondere, da entsprechend der Bedarfsplanung bis 2010 die Ganztagesbetreuung der Kinder sichergestellt wird.

Frau Arnkens-Homann teilte dazu mit, dass die SPD Fraktion dem Antrag zustimmt. Der Bedarf wird hier gesehen und dieser sollte schnellstmöglich verwirklicht werden. Nach eingehender Diskussion formuliert Frau Sudbrock den Beschlussvorschlag entsprechend dem SPD Vorschlag neu.

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich einer haushaltsrechtlichen Finanzierung und des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses zur Finanzierung wird dem Antrag der kath. Kirchengemeinde St. Stephanus zur Umwandlung einer Kindergartengruppe in eine Tagesstättengruppe im Kindergarten St. Stephanus vom 13.09.2005 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 11 Nein 1 Enthaltung 1

6. Bericht zum 3. AG-KJHG (Jugendfördergesetz)

Herr Matuszek gab dazu eingehende Erläuterungen. Die Jugendförderung ist entsprechend dem 3. AG-KJHG (Jugendfördergesetz) eine Pflichtaufgabe des Jugendamtes, die Finanzierung ist freigestellt. Mit den Einrichtungen soll ein Kinder- und Jugendförderplan erstellt werden, weitere Informationen erfolgen in den nächsten Sitzungen.

7. Bericht zu FreD (Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten)

Herr Matuszek verteilte das Faltblatt „FreD“ – Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten und erläuterte das künftige Projekt aller Jugendämter im Kreis Warendorf. Das Projekt beinhaltet u.a. einen sozialen Trainingskurs, der als Ganztageskurs an vier Samstagen stattfinden soll. Vorgesehen sind pro Jahr 2 bis 3 Trainingskurse.

Die Durchführung erfolgt von Herrn Herrmann, Frau Schaberg und Herrn Matuszek. Da hier kompetentes Personal und Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, werden hier keine zusätzlichen finanziellen Mittel erforderlich.

Am 17.02.2006 findet eine Präsentation mit Polizei und Staatsanwaltschaft im Kreishaus statt.

8. Anfragen

Anfragen lagen keine vor.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 07.02.2006

Beckum, den 13.02.2006

____gez. _____
(Maria Sudbrock)
Vorsitz

____gez. _____
(Edith Wegge)
Schriftführung